



Schwarzenbachtalsperre

**Tourbeschreibung**

17,4 km • ca. 6 h

**Charakter**

*Pfade und bequeme Forst-, Wald- und Wiesenwege, zum Teil steile Anstiege*

**Forbach - Schönmünzach**

Etappenbeginn ist bei der Tourist-Info Forbach. Über die Klamm- und Marienstraße wird die Marienkapelle am Waldrand passiert (wundervoller Ausblick auf Forbach) und nach einem Anstieg auf dem Westweg das Wasserschloss und die beeindruckende Rohrbahn des Pumpspeicherkraftwerkes erreicht (Informationstafel).

Über gemütliche Waldwege geht es dann weiter zur Schwarzenbachtalsperre, dem größten Stausee im Nord- und Mittelschwarzwald (Bootsverleih).

Nach einer kurzen Wegstrecke entlang des Sees verläuft die Murgleiter hinunter zum Fuß der 65 m hohen, imposanten Staumauer.

Dem Wasserlauf von Raumünzach folgend führt der Weg Richtung Murg, zu deren schmalster und wildester Passage.

Über waldreiche Hänge oberhalb des Talgrunds wird in Schönmünzach (ehemalige Grenze zwischen Baden und Württemberg) der Endpunkt der dritten Tagesetappe erreicht.

**Tourenverlauf**

Forbach – Schwarzenbach – Erbersbronn – Kirschbaumwasen – Schönmünzach

**Ausgangspunkt**

Forbach

**Ziel**

Schönmünzach

**Länge/Dauer**

17,4 km / ca. 6 h

**Sehenswürdigkeiten**

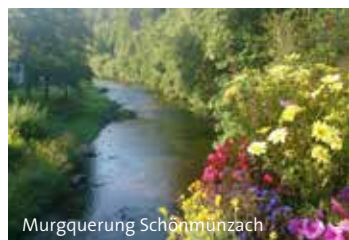
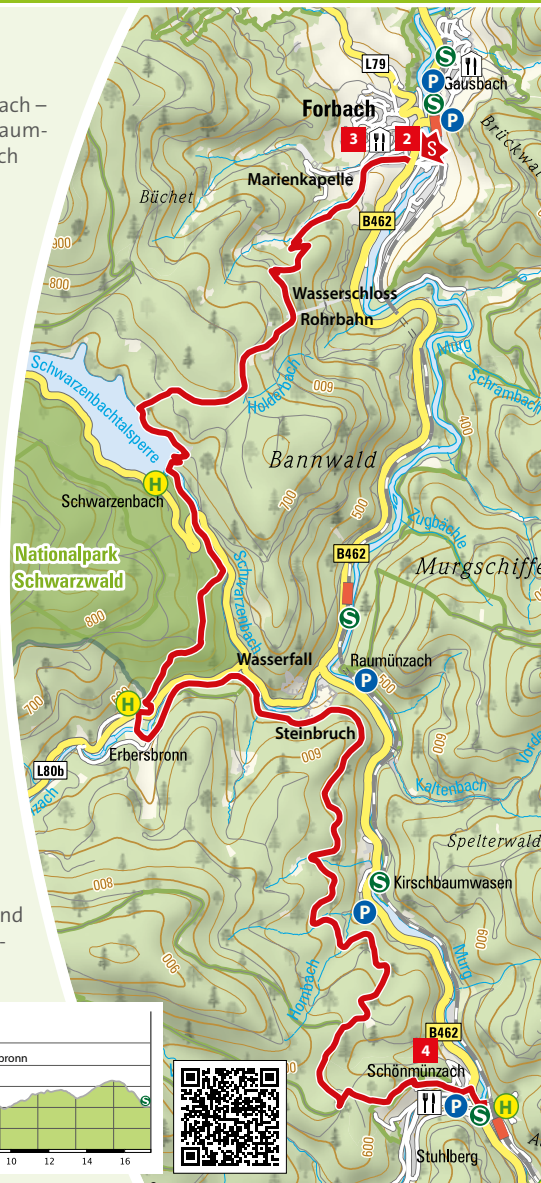
Wasserschloss, Schwarzenbachtalsperre

**Einkehrmöglichkeiten**

Forbach  
Schwarzenbach  
Schönmünzach

**ÖPNV – Anbindung**

S8/S81 - Forbach, Raumünzach, Kirschbaumwasen, Schönmünzach  
Bus 246 Erbersbronn und 263 Schwarzenbachtalsperre



Murgquerung Schönmünzach



Holzbrücke Forbach

**Tipp**

Führungen im Rudolf-Fettweis-Wasserkraftwerk Forbach und in der Staumauer können über das Besuchermanagement der EnBW Tel: 0721 7258-6250 gebucht werden.

**Information**

**Tourist-Information Schönmünzach**  
Murgtalstr. 622  
72270 Baiersbronn-Schönmünzach  
Tel. +49 (0)7442.8414 -90  
[www.baiersbronn.de](http://www.baiersbronn.de)